

- Wahlgruppe in der AKH
 - Berger Straße 273
- 60385 Frankfurt am Main

Vorschlag der FoN zum künftigen Beitragssystem

Die FoN begrüßt grundsätzlich einen Wechsel des Beitragssystems.

Grundzüge:

- Gleiche Beiträge für selbstständige und angestellte Architekten.
- Solidaritätsprinzip.
- Die Beitragshöhe richtet sich nach einem Mehrstufensystem, zum Beispiel nach den 10 „Beitragsklassen“ des Versorgungswerkes NRW.
- Ein Modell mit nur 2 Beitragsstufen („Regelbetrag“ und „Sonstige“) wird daher abgelehnt.
- Die Datenerhebung und Einstufung erfolgt über das Versorgungswerk, so daß der kammerinterne Aufwand gering bleibt.
- Keine Übergangsfristen. Die Regelung tritt nach Verabschiedung im Folgejahr in Kraft.

Bei grundsätzlicher Zustimmung zum o.g. Modell ergibt sich zusätzlicher noch zu definierender Regelungsbedarf für Beamte, Rentner, Arbeitslose, Kolleg/innen in Elternzeit, etc.

Bewertung:

a) Einnahmestetigkeit:

Bei einem Stufenmodell ist der untere und obere Beitragssatz festzulegen. Aus der Linearität ergeben sich die gestuften Mitgliedsbeiträge. Eine stetige Einnahme ist somit gewährleistet.

b) Beitragsverlässlichkeit:

Der jährlich benötigte Finanzbedarf (Etat) ist im Haushalt kommuniziert und wird von der Vertreterversammlung genehmigt. Über einen jährlich zu definierenden Auf- oder Abminderungsfaktor wird der Beitrag angepasst, so daß der benötigte Gesamtbeitrag etatgerecht erreicht wird. Der Gesamtbeitrag kann verlässlich erzielt werden.

c) Beitrags- und Leistungsgerechtigkeit

Der Grundgedanke Solidarität ist in einem differenzierten Mehrstufenmodell am besten abgebildet.

d) Verwaltungsvereinfachung:

Es wird davon ausgegangen daß die Einstufung in die 10 Beitragsklassen vom Versorgungswerk an die AKH übermittelt werden kann. Somit bleibt der Aufwand auf Seiten der Kammer gering.

Information der Mitglieder / Dokumentation:

Die Kammermitglieder werden über die Entscheidungsprozesse in der Kammer informiert, d.h. nach dem 27.10.2015 :Darstellung und Bewertung aller durch die Verbände und Wahlgruppierungen vorgelegten Beitragsmodelle auf der Homepage der AKH und im DAB.

aufgestellt,
Frankfurt am Main, 17.10.2015
Ulrich Goedel